

GALERIE UND VERLAG ST. GERTRUDE



Presseinformation art KARLSRUHE 2023

Die Galerie St. Gertrude zeigt auf der art KARLSRUHE 2023 ausgesuchte Arbeiten von **Horst Janssen** und weitere **Preziosen aus unserem Programm**.

Zarte **großformatige Zeichnungen** mit bildmäßigem Charakter führen Janssens virtuose Zeichenkunst vor Augen, die sehr **seltenen autonomen Aquarelle** sein Talent für's Malerische.

Die feine Blei- und Buntstiftzeichnung „Älpchen“ (1969) ist ein Höhepunkt der frühen Schaffensphase. Verrenkte Glieder und in die Fläche geklappte Körperfragmente verbinden sich zu einer surrealen Apparatur, die von latenter Gewalt zeugt und Janssens Lebensthema von Eros und Tod in ungewöhnlicher Weise formuliert.

Das großformatige Aquarell „Farbfotogruppe“ (1962) gehört zu den wenigen seiner Art. Während Janssen das Aquarell fast immer im Wechselspiel mit der Zeichnung einsetzt, entwickelt er hier die Komposition ganz aus dem Fließenlassen der wässrigen Farbe heraus, die im Papier ‚stockt‘ und formgebende Konturen ausbildet.

Ebenso ungewöhnlich sind die **Lithographien von Horst Janssen**, die einen breiten Überblick über sein gesamtes Schaffen bieten: Seine **Sujets** von Landschaft und Stilleben, Porträt und Selbstporträt, Eros und Tod, von großen Plakaten bis hin zu kleinen Spielereien setzt er auch lithographisch um. Die Lithographie spiegelt auch Janssen ungewöhnliche **stilistische Breite**, die von filigraner Linienführung bis zu einem fulminanten zeichnerischen Duktus, von zarter Kontur bis zu virtuoson Pinselhieben reicht.

Ein **weiteres Highlight** sind Arbeiten von **Horst Janssen** und **Dieter Roth**, die zu den **bedeutendsten Druckgraphikern** der jüngeren Kunstgeschichte zählen. Beide beherrschen sämtliche traditionellen Techniken, die sie an ihre Grenzen treiben – oder sogar darüber hinaus – und **neue bildnerische Ausdrucksformen** entwickeln. So ‚druckt‘ (oder ‚drückt‘, wie er selbst sagte) Dieter Roth auch mit Schokolade und Käse. Janssens spielerische Formfindungsprozesse, seine Phantasmagorien, Assoziationen und Analogien, entfalten in dieser Gegenüberstellung eine besondere Kraft.

Bildnachweise:

Horst Janssen: Älpchen, 1969, Blei- und Buntstift, 51,8 x 36,5 cm. © VG Bild-Kunst

Horst Janssen: Farbfotogruppe, 1962, Aquarell, 60,5 x 43 cm. © VG Bild-Kunst

Horst Janssen: „nao-phrasiert“ (der Kuss) / 9.11.85“, 1985, Farblithographie, 66 x 50,5 cm. © VG Bild-Kunst

Dieter Roth: Faule Äpfel, 1975, Farbradierung, 77,8 x 106,5 cm.

Für Rückfragen:

Galerie St. Gertrude, H3 J11

Sabrina Lemcke

Goldbachstrasse 9

22765 Hamburg

040/382847 oder 0178/ 288 7007

info@st-gertrude.de, www.st-gertrude.de

Instagram: galerie.st.gertrude